

Transparenzbericht 2024 des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. erfüllt seinen gemeinnützigen Zweck seit 1969 zuverlässig und nachhaltig. Das ist nur möglich aufgrund einer vertrauenswürdigen und wertorientierten Arbeit. Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. agiert transparent und möchten seine Ziele, Strukturen und Zahlen auch klar kommunizieren. Deshalb erfüllen wir die Transparenzstandards von Caritas und Diakonie: Die Kriterien 1.-10. dieses Berichtes entsprechen denen der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“. Mit den Punkten 11.-13. möchten wir weitere Informationen über die Arbeitsweise unseres Verbandes geben.

1. Name, Sitz und Gründungsjahr
2. Satzung
3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft
4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger
5. Bericht über die Tätigkeiten des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.
6. Personalstruktur
7. Mittelherkunft
8. Mittelverwendung
9. Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten
10. Namen von juristischen oder natürlichen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10 % unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen
11. Risikomanagement und Kontrollsystem
12. Bilanz des Caritasverbandes
13. Leistungsprofil und Leistungsangebote
14. Organigramm

1. Name, Sitz und Gründungsjahr:

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. (Abk.: CV),
Johannes-Flintrop-Str. 19, 40822 Mettmann (Amtsgericht Wuppertal VR 10330)
Gegründet wurde der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. 1969

2. Satzung:

Die derzeit gültige Satzung wurde am 04.07.2017 von der Vertreterversammlung beschlossen, am 26.07.2017 durch das EGV Köln genehmigt und am 11.06.2018 beim Amtsgericht Wuppertal eingetragen.

3. Jüngster Bescheid vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft.

Der CV wird beim Finanzamt Düsseldorf Mettmann unter der Steuernummer 47/5777/0015 geführt. Der letzte Freistellungsbescheid wurde am 20.06.2025 erteilt.

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. ist nach §§ 51ff der Abgabenordnung (AO) steuerbegünstigt. Der Verein fördert i.S. der §§ 51ff. AO ausschließlich und unmittelbar mildtätige, kirchliche und folgende gemeinnützige Zwecke:

Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, Förderung der Jugendhilfe, Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe, Förderung des Wohlfahrtswesens.

4. Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger:

Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Entscheidungsträger des Caritasverbandes ist der Vorstand.
Dem Vorstand gehörten im Jahr 2024 an:

- Michael Esser (Vorsitzender), bis zum 30.06.24
- Hans-Werner Wolff, Vorstandsmitglied ab dem 01.07.24 als Vorsitzender
- Ralph Baumgarten, ab dem 01.06.24 als Vorstandsmitglied

Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 26.06.2024

Der Vorstand wird kontrolliert durch den Caritasrat, der laut Satzung aus fünf bis elf Personen, seit dem 13.09.2023 in folgender Zusammensetzung besteht:

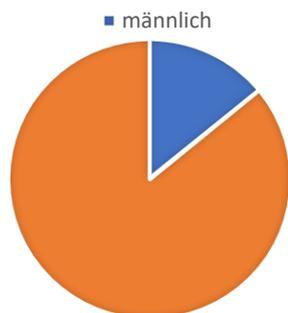
- a. Ein geborenes Mitglied:
Pfarrer Daniel Schilling, Kreisdechant – Vorsitzender
- b. Acht von der Vertreterversammlung gewählte Personen:
Susanne Mittrop, Rechtsanwältin – stellvertretende Vorsitzende
Dr. Albert Evertz – Jurist
Jürgen Fischer – Dipl. Ökonom
Susanne Gesche – Dipl. Psychologin, MBA
Peter Huyeng – Dipl. Erziehungswissenschaftler
Ulrike Lehmkuhl – Dipl.-Kauffrau
Waldemar Madeia – Architekt
Heinz-Peter Schreven – Schulleiter i.Pension

5. Bericht über die Tätigkeiten des CV Mettmann:

Über ihre Tätigkeiten berichtet der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. regelmäßig aktuell auf seiner Website www.caritas-mettmann.de.

6. Personalstruktur:

Im Geschäftsjahr 2024 waren im Caritasverband durchschnittlich 759 Mitarbeiter*innen (entspricht 500,9 Vollzeitstellen) beschäftigt



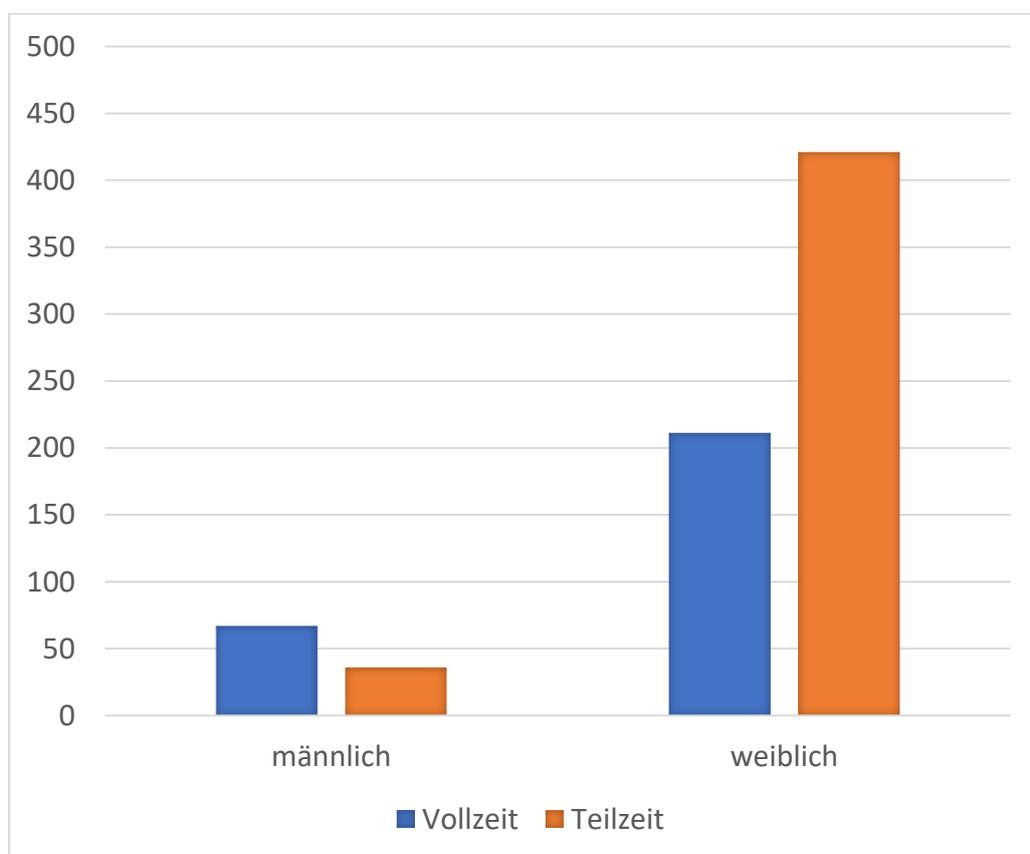
	31.12.2024
Männer	108
Frauen	661
Summe	769
Vollzeit	282
Teilzeit	487
Summe	769
Davon	

Auszubildende	43
Pflege	217
Erzieher*innen	115
Soziale Dienste	95
Geringfügig Beschäftigte	44
Familienunterstütz. Dienst	79
Verwaltung	59
Haustechnische Tätigkeiten	11
Sonstige	106
Summe	769

Tabelle 1: Mitarbeiter*innen Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. (Stand: 31.12.2024)

Aufteilung der Mitarbeiter*innen nach Geschlecht und Beschäftigungsumfang im Jahr 2024

CV		VZ	TZ
männlich	103	67	36
weiblich	666	211	455
Gesamt	769	278	491



7. Mittelherkunft

Der Jahresabschluss des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon hat für das Jahr 2024 keine Beanstandung ergeben.

Mittelherkunft

Umsatzerlöse	2024	2023
	T€	T€
Pflegeerträge	19.555	17.433
- Pflegeerträge ambulant	6.343	5.865
- Pflegeerträge stationär inkl. Tagespflege	11.600	10.142
- Investitionskosten	1.211	1.100
- Altenpflegeumlage	401	326
Zuschüsse	15.490	15.036
- Kommunale Zuschüsse inkl. KiBiz	11.418	11.007
- Kirchliche Zuschüsse	2.136	2.070
- Bundes- und Landesmittel	1.653	1.686
- sonstige Zuschüsse	283	273
Soziale Dienste	3.873	3.905
- Familiendienste	2.668	2.382
- Betreutes Wohnen	415	351
- Seniorendienste	213	627
- sonstige soziale Dienste	577	545
Sonstige	538	358
Summe	39.456	36.732

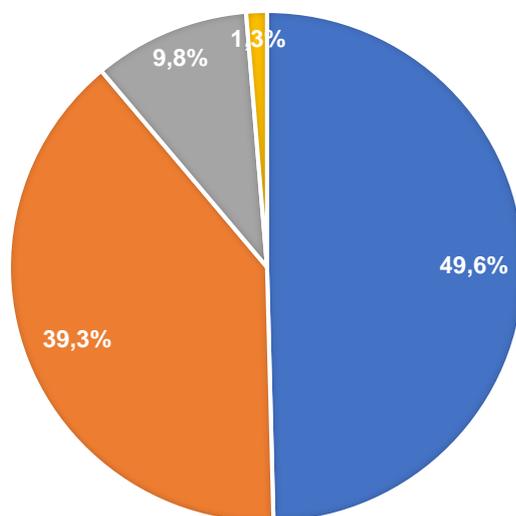
8. Mittelverwendung / Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Angaben in €		
	2024	2023
	€	€
1. Umsatzerlöse	39.456.250	36.732.084
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.962.419	1.883.211
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	1.864.859	2.158.665
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.805.959	1.705.235
	<u>3.670.858</u>	<u>3.863.900</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	25.870.374	23.797.975
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	6.798.584	6.391.686
davon für Altersversorgung	1.526.384	1.436.849
	<u>32.668.958</u>	<u>30.189.661</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	620.242	663.380
6. Sonstiger betrieblicher Aufwand	4.383.105	4.316.615
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	140.832	110.450
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	61.178	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.603	2.918
10. Ergebnis vor Steuern	<u>152.557</u>	<u>-310.729</u>
11. Sonstige Steuern	-20.144	2.799
12. Jahresüberschuss	<u>132.413</u>	<u>-307.930</u>
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		307.930
14. Einstellung in Gewinnrücklagen	-132.413	
15. Bilanzgewinn	<u><u>0</u></u>	<u><u>0</u></u>

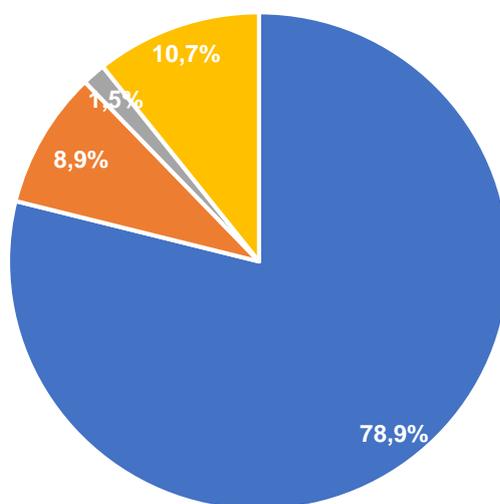
UMSATZERLÖSE

■ Pflegeerträge ■ Zuschüsse ■ Soziale Dienste ■ Sonstiges



AUFWAND

■ Personalaufwand ■ Materialaufwand ■ Abschreibung ■ sonst. betriebl. Aufwand



9. Gesellschaftliche Verbundenheit mit Dritten

Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH ist eine 100%ige Tochter des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. Sie wurde am 15.02.2018 durch einen Formwechsel der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus e.V. gebildet.

Am 15.02.2018 wurde der Gesellschaftervertrag beschlossen. Die Genehmigung durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Köln (EGV Köln) erfolgte am 07.05.2018, die Eintragung in das Handelsregister Wuppertal am 19.06.2019 (Amtsgericht Wuppertal HRB 29968).

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Velbert, Steuernummer 139/5881/0035 geführt. Der letzte vorliegende Freistellungsbescheid wurde am 24.01.2024 erteilt. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke i.S. des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Altenhilfe, der Erziehung und Bildung von Kindern, des Wohlfahrtswesens sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne von § 53 AO.

Entscheidungsträger ist die Geschäftsführung. Bis zum 30.06.2024 waren Michael Esser und Hans-Werner Wolff Geschäftsführer der gGmbH. Michael Esser ist zum 30.06.2024 altersbedingt aus der Geschäftsführung ausgeschieden. Der Aufsichtsrat bestellte zum 01.07.2024 Herrn Ralph Baumgarten zum weiteren Geschäftsführer. Somit besteht die Geschäftsführung seit dem 01.07.2024 aus Hans-Werner Wolff und Ralph Baumgarten, beiden Geschäftsführern wurde Einzelvertretungsvollmacht erteilt. Die Eintrag ins Handelsregister Wuppertal erfolgt am 20.08.2024.

Der Vorstand wird durch den Aufsichtsrat überwacht, der aus den Mitgliedern des Caritasrates (vgl. 4.1) besteht.

Der Jahresabschluss der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH wird jährlich von externen Wirtschaftsprüfern geprüft. Die Prüfungen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon hat für das Jahr 2024 keine Beanstandung ergeben.

Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH hat folgende Umsatzerlöse:

Umsatzerlöse	2024 T€	2023 T€
Erträge Nutzungsüberlassungsvertrag Seniorenzentrum St. Josef	467	481
Mieterträge Dritte	40	40
Summe	507	521

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Angaben in €

	2024 €	2023 €
1. Umsatzerlöse	507.007	520.928
2. Sonstige betriebliche Erträge	9.990	13.641
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.542	5.889
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	2.846 (948)	2.961 (1.260)
	9.388	8.850
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	317.994	320.232
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	168.230	13.870
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.123	38
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124.160	132.006
8. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-89.652	59.649

Bilanz der Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH

	2024		2023	
Aktiva (Vermögenswerte)				
Anlagevermögen				
Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.445.349	81,6%	3.760.899	83,7%
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.541	0,2%	9.985	0,2%
	3.452.890	81,8%	3.770.884	83,9%
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen gegen Gesellschafter	0	0,0%	0	0,0%
Sonstige Vermögensgegenstände	300	0,0%	300	0,0%
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	766.916	18,2%	724.803	16,1%
	767.216	18,2%	725.103	16,1%
Bilanzsumme	4.220.106	100,0%	4.495.987	100,0%
Passiva (Finanzierungsquellen)				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	30.000	0,7%	30.000	0,7%
Gewinnvortrag	411.534	10,4%	351.885	7,8%
Jahresüberschuss	-89.652	-2,8%	59.649	1,3%
	351.882	8,3%	441.534	9,8%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	113.662	2,7%	123.544	2,7%
Rückstellungen	8.000	0,2%	8.000	0,2%
Verbindlichkeiten				
Gegenüber Kreditinstituten	3.573.808	84,7%	3.922.027	87,2%
Aus Lieferungen und Leistungen	476	0,0%	344	0,0%
Gegenüber Gesellschaftern	171.740	4,1%	0	0,0%
Sonstige Verbindlichkeiten	239	0,0%	239	0,0%
	3.746.263	88,8%	3.922.610	87,2%
Rechnungsabgrenzungsposten	299	0,0%	299	0,0%
Bilanzsumme	4.220.106	100,0%	4.495.987	100,0%

10. Juristische oder natürliche Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als 10% unserer jährlichen Gesamteinnahmen ausmachen.

Von keiner juristischen oder natürlichen Personen erhalten wir entsprechende Zuwendungen.

11. Risikomanagement und Kontrollsystem

Im Rahmen des operativen Controllings werden sowohl Monats- als auch Quartalsabschlüsse erstellt. Diese werden den zuständigen Bereichs- oder Abteilungsleitungen und dem Vorstand mit den zugehörigen Plan-Ist-Abweichungen zur Verfügung gestellt. Die Quartalsergebnisse werden mit den Bereichs- oder Abteilungsleitungen analysiert und dienen als Grundlage der zukünftigen Steuerung. Die Protokolle dieser Gespräche werden zusammen mit den Quartalsabschlüssen dem Prüfungsausschuss des Caritasrats regelmäßig zur Verfügung gestellt und in den quartalsweisen stattfindenden Sitzungen besprochen. Der Prüfungsausschuss informiert im Anschluss auf dieser Basis die übrigen Mitglieder des Caritasrats in ebenfalls quartalsweise stattfindenden Sitzungen über die wirtschaftliche Entwicklung des Verbandes.

Strategisches Risikomanagement (SRMS)

Die beiden Kernelemente dieses Systems sind zum einen das laufende Controlling im operativen Bereich (Ergebnissteuerung, siehe Pkt.11) sowie das langfristig ausgerichtete Beobachten (Monitoring) verschiedener direkter und indirekter Risikofelder.

Während im Rahmen des monatlichen Controllings operative Kenngrößen und Plan/Ist-Abweichungen in den Blick genommen werden, sollen im strategischen Risikomanagement längerfristige Entwicklungen (Auswirkungen größer als zwei Jahre) — unterteilt nach Risikofeldern intern und extern — beobachtet und bewertet werden. Damit besteht ein Frühwarnsystem, das dem Unternehmen frühzeitige Anpassungsmaßnahmen ermöglicht. Die Risikofelder und die Beobachtungsbereiche des strategischen Risikomanagements sind bereits für viele Bereiche katalogisiert und mit Indikatoren beschrieben. Sie werden regelmäßig aktualisiert und bewertet.

Eingebettet ist das Risikomanagementsystem in ein engmaschiges Kontrollsystem. Im Verband ist der Vorstand im engen und regelmäßigen Kontakt mit den Bereichs- bzw. Abteilungsleitungen Bereichsleitungen, und diese wiederum mit den Dienst- und Einrichtungsleitungen ihrer Bereiche.

Im Caritasverband übernimmt der neunköpfige Caritasrat die Aufgaben eines Aufsichtsrates und überwacht die Tätigkeit des Vorstandes. Die Caritas-Gesellschaft Heiligenhaus gGmbH kontrolliert der Aufsichtsrat, personenidentisch mit dem Caritasrat des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V., den Vorstand.

Die Rechnungslegung des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V. erfolgt nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs. Der Jahresabschluss wird einschließlich des Lageberichts durch einen externen Abschlussprüfer geprüft. Diese Prüfung hat für das Jahr 2024 keine Beanstandungen ergeben.

Für das operative Handeln ist in der Geschäftsordnung durchgängig das Vieraugen-Prinzip vorgegeben. Alle wichtigen Entscheidungen oder Zahlungen oberhalb 5.000 € müssen durch mindestens zwei Unterschriften der verantwortlichen Ebenen bestätigt werden.

12. Bilanz 2024 des Caritasverbandes für den Kreis Mettmann e.V.

Die Vermögenslage geht aus der folgenden Übersicht hervor:

	2024		2023	
Aktiva (Vermögenswerte)				
Anlagevermögen				
- Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.130	26%	4.565	29%
- Finanzanlagen	5.178	32%	5.212	33%
	9.308	58%	9.777	62%
Umlaufvermögen				
- Vorräte	35	0%	37	0%
- Leistungsforderungen	3.039	19%	2.408	14%
- Sonstige Vermögensposten	309	2%	126	1%
- Flüssige Mittel	3.329	21%	3.747	23%
	6.712	42%	6.318	38%
Bilanzsumme	16.020	100%	16.095	100%
Passiva (Finanzierungsquellen)				
Eigenkapital	9.004	56%	8.872	55%
Sonderposten für Investitionszuschüsse	533	4%	630	4%
Erweitertes Eigenkapital	9.537	60%	9.502	59%
Verbindlichkeiten				
- Kreditinstitute				
- mittel- und langfristig	365	2%	386	3%
- kurzfristig	21	0%	21	0%
- Lieferanten	541	3%	507	3%
- Rückstellungen				
- mittel- und langfristig	413	2%	154	1%
- kurzfristig	3.604	23%	3.843	24%
- Übrige Posten	1.539	10%	1.682	10%
	6.483	40%	6.593	41%
Bilanzsumme	16.020	100%	16.095	100%

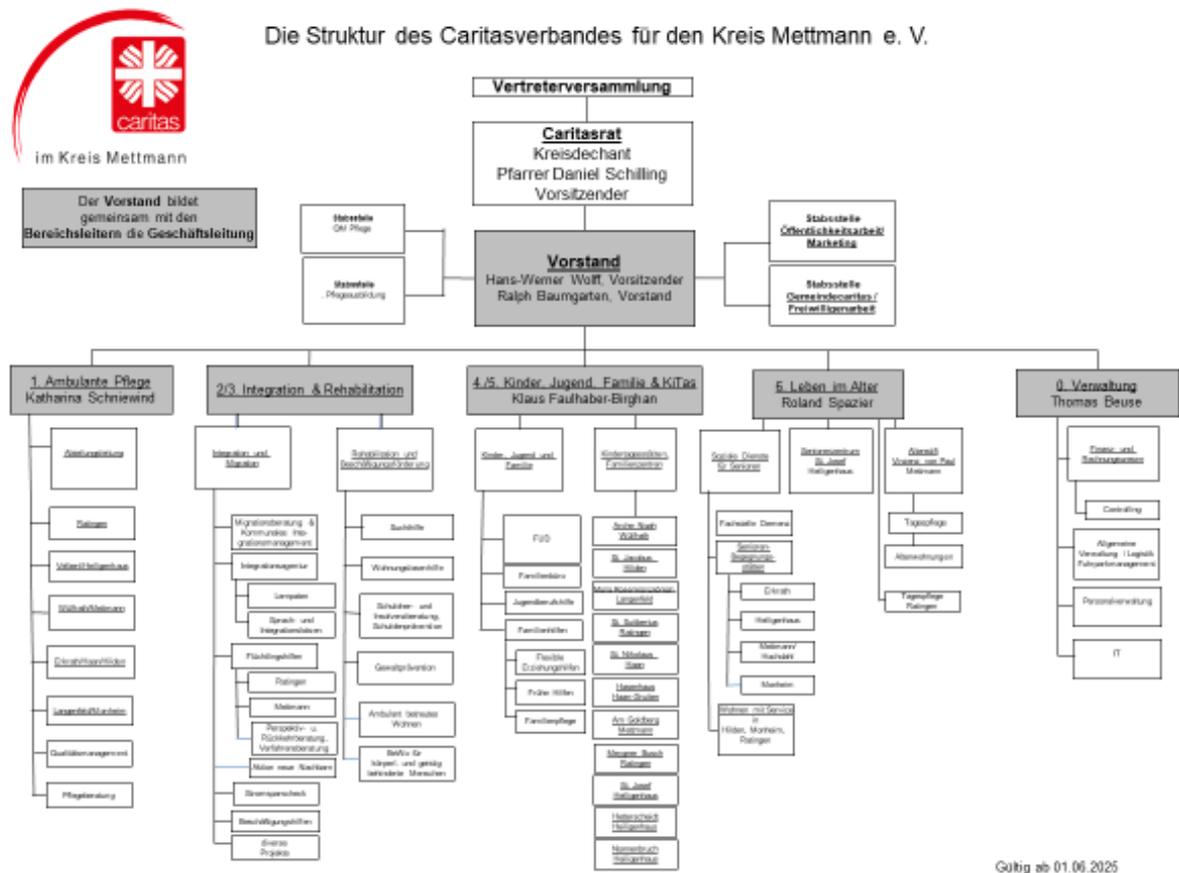
Zum 31.12.2024 weist der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. eine Bilanzsumme von TEUR 16.020 (Vorjahr TEUR 16.095) aus. Die Eigenkapitalquote des Vereins beläuft sich auf rd. 56 % (Vorjahr 55 %). Unter Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergibt sich eine erweiterte Eigenkapitalquote von 59,5 % (Vorjahr 59,0 %). Die Liquiditätskennzahlen zum Bilanzstichtag ermitteln sich wie folgt:

	2024 TEUR	2023 TEUR
Flüssige Mittel	3.329	3.747
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten/Rückstellungen	5.705	6.053
Liquidität I	-2.376	-2.306
+ kurzfristige Forderungen	3.338	2.511
Liquidität II	962	205
+ Vorräte	35	37
Liquidität III	997	242

13. Leistungsprofil und Leistungsangebote

Unser Leistungsprofil und unsere Leistungsangebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-mettmann.de

14. Organigramm (Stand 07.06.2024)



Gültig ab 01.06.2025